

Protokoll Nr. 17

über die **Sitzung des Ausschusses für Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten**

vom 24.06.2025

im Haus der Begegnung, Ratssaal

Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister

Harald Hinrichs

Gruppe SPD/Grüne/Neue Liste

Helmut Eiben

Udo Folkerts

Martin Mammen

Fokko Saathoff

Thilo Thedinga

Heiko Willms

Vertretung für RM Boelsen

Fraktion CDU

Enno Ihnen

Jürgen Peters

René Weiler-Rodenbäck

Fraktion EBI

Heiko Reents

Beirat

Bernhard Janssen

Verwaltung

Okka Siebels

Gäste

6 Zuhörer

Sven Bünting

Matthias Steinhoff

zu TOP 5 vom Planungsbüro 3ing

zu TOP 5 vom Planungsbüro 3ing

Fachbereichsleiter

Reno Weyerts

Protokollführer

Kristoff Saalberg

stellv. Fachbereichsleiter

Joachim Oltmanns

Abwesend:

Gruppe SPD/Grüne/Neue Liste

Bernhard Boelsen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 1.1** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2** Feststellung der Tagesordnung
- 3** Einwohnerfragestunde
- 4** Genehmigung des Protokolls Nr. 16 vom 05.06.2025 (öffentlicher Teil)
- 5** Neubauvorhaben Feuerwehrhäuser Holtgast und Neuharlingersiel
- 6** Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
- 7** Anfragen gem. § 34 NKomVG
- 8** Schließung der Sitzung

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vors. Ihnen eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:00 Uhr.

TOP 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

TOP 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. RM Boelsen wird von RM Folkerts vertreten.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 4 Genehmigung des Protokolls Nr. 16 vom 05.06.2025 (öffentlicher Teil)

Das Protokoll Nr. 16 vom 05.06.2025 (öffentlicher Teil) wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Neubauvorhaben Feuerwehrhäuser Holtgast und Neuharlingersiel

SGBM Hinrichs teilt einleitend mit, dass nach der Fertigstellung des Feuerwehrgebäudes in Werdum als nächstes die Feuerwehren in Holtgast und Neuharlingersiel einen Neubau erhalten werden. Dazu wurde bereits vor einigen Jahren seitens der Samtgemeinde Esens ein Bauprogramm beschlossen. Die Bauleitplanung für das Feuerwehrhaus in Neuharlingersiel ist bereits abgeschlossen. Bei der Bauleitplanung für das Feuerwehrhaus in Holtgast hat der Samtgemeinderat bereits die Flächennutzungsplanänderung beschlossen und der Antrag der Flächennutzungsplanänderung ist dem Landkreis Wittmund zur Genehmigung übersendet worden.

Bei dem Bebauungsplan der Gemeinde Holtgast, ist aufgrund einer Stellungnahme der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr noch eine Planänderung im Bereich der Einfahrtssituation erfolgt. Dadurch ist eine erneute Auslegung des Bebauungsplans erforderlich. Danach ist dann vorgesehen auch den Bebauungsplan der Gemeinde Holtgast zu beschließen, um anschließend den Bauantrag stellen zu können.

Die Entwurfsplanung der Feuerwehrhäuser in den Gemeinden Holtgast und Neuharlingersiel wird anhand einer Präsentation von Herrn Steinhoff und Herr Bünting vom Planungsbüro 3ing vorgestellt. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt. Aus der Präsentation ergaben sich folgende Wortbeiträge:

RM Frerichs erkundigt sich, warum für das Feuerwehrgebäude in Neuharlingersiel kein Regenrückhaltebecken erforderlich ist.

Herr Bünting antwortet, dass die Entwässerungsplanung noch erfolgt und möglicherweise beim Feuerwehrgebäude in Neuharlingersiel die Oberflächenentwässerung unterirdisch, aufgrund der kleineren Fläche, durch Staulamellen oder Rigolen erfolgt. Die Kosten sind im weiteren Verlauf der Planungen noch zu bewerten.

RM Saathoff empfindet den Vortrag und den Entwurf der Feuerwehrhäuser positiv. Er erkundigt sich, ob im Katastrophenfall für den Zivilschutz ausreichend Platz vorhanden ist, um auch dann zeitnah reagieren zu können.

Herr Bünting erklärt, dass die beiden Gebäude in Katastrophenfällen durch Stromgeneratoren immer mit Strom versorgt werden, damit sich auch die Bevölkerung dort aufhalten könnte.

RM Becker empfindet die Planung schlüssig und befürwortet auch, dass die Planung in Abstimmung mit den jeweiligen Feuerwehren erfolgte. Zudem hält er es für positiv, dass Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden sind. Abschließend fragt er, ob der beim Landkreis Wittmund angesiedelte Versorgungszug auch vom Landkreis Wittmund finanziell unterstützt wird.

SGBM Hinrichs antwortet, dass bezüglich des Küchenzuges bereits Gespräche mit dem Landkreis Wittmund stattgefunden haben. Hier wurde ein Finanzierungsmodell besprochen, dass in Form einer Miete über 25 Jahre erfolgt. Zudem sei der Landkreis Wittmund bei der Vorstellung der Planung von dem Raumbedarf überrascht gewesen. Bezüglich des Raumbedarfes, wird man seitens des Landkreises Wittmund noch intern Rücksprache halten. Konkrete Zahlen liegen noch nicht vor. Laut SGBM Hinrichs ist es schätzungsweise ein Betrag im hohen 6-stelligen Bereich.

RM Peters schätzt die Erfahrung des Planungsbüros und merkt an, dass die Baupreise aktuell sehr hoch sind. Die vorgestellte Entwurfsplanung empfindet er gut durchdacht und auch zukunftsfähig. RM Peters schlägt vor, über die vorgestellte Entwurfsplanung abzustimmen.

RM Saathoff ergänzt, dass er nicht nachvollziehen kann warum der Landkreis Wittmund Probleme bei den Kosten sieht. Er hält es für erforderlich, dass die Feuerwehren mit den neuesten Geräten ausgestattet werden und das nicht als Luxus anzusehen ist.

RM Saathoff ergänzt, dass SGBM Hinrichs bei den Gesprächen mit dem Landkreis Wittmund bezüglich des Küchenzuges den Rückhalt des Rates der Samtgemeinde Esens habe.

RM Becker schließt sich der Meinung von RM Saathoff an und ergänzt, dass der Katastrophenschutz in die weiteren Planungen mit einfließen sollte.

Vors. Ihnen beendet die Diskussion und schlägt vor, über die vorgestellte Entwurfsplanung abzustimmen.

Der vorgestellten Entwurfsplanung des Planungsbüros 3ing wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

Keine

TOP 7 Anfragen gem. § 34 NKomVG

Keine

TOP 8 Schließung der Sitzung

Vors. Ihnen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:50 Uhr.

Enno Ihnen
Vorsitzender

Harald Hinrichs
Samtgemeindebürgermeister

Kristoff Saalberg
Protokollführung